

# Klausur WS 14/15

## Querschnittsbereiche » QB 2

### Frage 1

Was ist Aufgabe der Palliativmedizin? (1 aus 4)

*Eine Antwort ist auszuwählen!*

- (A) Dem Patienten zuhören
- (B) Ihm den nahen Tod klarmachen, wenn er nicht dran denkt
- (C) Ihn über die Befindlichkeiten des Personals informieren
- (D) keines davon

### Frage 2

Was ist kein Ziel der klassischen Medizin?

*Eine Antwort ist auszuwählen!*

- (A) Verletzungen heilen
- (B) Wohlbefinden übermäßig steigern
- (C) Schmerzen lindern
- (D) Kranke pflegen

### Frage 3

Was trifft NICHT zu zur Deklaration von Helsinki? (2 richtige)

*2 Antworten sind auszuwählen!*

- (A) Forschung ist möglich ohne informiertes Einverständnis der Teilnehmer
- (B) ist seit 1964 regelmäßig verändert worden
- (C) enthält eine absolute Obergrenze für Nutzen-Risiko-Verhältnis
- (D) gilt primär für Mediziner
- (E) wurde von der WHO verfasst und veröffentlicht

### Frage 4

Die Abklärung einer Demenz erfordert eine Reihe von Untersuchungen. Welche der hier angeführten Untersuchungen ist/sind nach Leitlinien zwingend erforderlich? (3 aus 5)

*3 Antworten sind auszuwählen!*

- (A) Schnittbildgebung des Gehirns
- (B) Liquoruntersuchung
- (C) Fremdanamnese
- (D) Laboruntersuchung
- (E) Eigenanamnese

### Frage 5

war ne Altfrage zu EBM

*Anzahl der auszuwählenden Antworten unbekannt!*

### Frage 6

Frage zur ästhetischen Chirurgie

*Eine Antwort ist auszuwählen!*

- (A) Man muss dafür Facharzt für ästhetische Chirurgie sein
- (B) Man benötigt dafür keine Approbation
- (C) Auch bei der ästhetischen Chirurgie gilt das Nutzen Prinzip

### Frage 7

Was gilt nach Richtlinien der Organspende nicht...

*Eine Antwort ist auszuwählen!*

- (A) Für oder gegen Organspende entscheiden
- (B) Informationen werden durch die Krankenkassen verschickt
- (C) Angehörige dürfen entscheiden, falls Patient keine Entscheidung getroffen hat

### Frage 8

Was trifft zu?

*Eine Antwort ist auszuwählen!*

- (A) antike griech. Medizin hauptsächlich von 4-Säfte-Lehre bestimmt
- (B) Hippokratischer Eid nur von einer Person geschrieben

### Frage 9

Altfrage zum hippokratischen Eid, was ist falsch?

*Eine Antwort ist auszuwählen!*

- (A) ist zu Teilen noch im Genfer Gelöbnis
- (B) repräsentiert die gängige Meinung der Antike
- (C) stammt nicht von Hippokrates
- (D) wurde vermutlich von mehreren Autoren verfasst
- (E) vermutlich von Pythagoraiern oder wie die heißen :D oder Klingonen whatever

### Frage 10

1934 Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses, falsch?

*Eine Antwort ist auszuwählen!*

- (A) Grundlage der T4-Aktion
- (B) Sterilisierungsverbot für Erbgesunde Deutsche
- (C) Das Erbgesundheitsgericht entscheidet über Sterilisation
- (D) Zwangssterilisation für Gemeinschaftsfremde

### Frage 11

Welche Aussage trifft zu?

*3 Antworten sind auszuwählen!*

- (A) ab Mitte des 19. Jahrhunderts vorwiegend naturwissenschaftlich orientierte Medizin
- (B) Entdeckung neuer Therapien vorwiegend 2. Hälfte 20. Jahrhundert
- (C) zum ärztlichen Handeln nicht nur naturwissenschaftliche Kenntnisse notwendig

**Frage 12**

Selbstbestimmung des Patienten. Was trifft nicht zu?

*Eine Antwort ist auszuwählen!*

- (A) ist verfassungsrechtlich geschützt
- (B) ermöglicht es dem Patienten eine Behandlung abzulehnen, auch wenn diese aus ärztlicher Sicht angezeigt ist
- (C) ist an die aktuelle einwilligungsfähigkeit des Patienten gebunden
- (D) begründet sich aus der Autonomie des Patienten
- (E) beinhaltet keinen Anspruch auf jegliche erwünschte Behandlungen des Patienten

**Frage 13**

Ein 90jähriger Patient mit metastasiertem ?-Karzinom wird per Notfall eingeliefert und beatmet, hat aber eine wenige Wochen alte Patientenverfügung, woraufhin die Beatmung eingestellt wird. Worum handelt es sich?

*Eine Antwort ist auszuwählen!*

- (A) aktive Sterbehilfe
- (B) rechtlich zulässig passive Sterbehilfe
- (C) rechtlich zulässig indirekte Sterbehilfe
- (D) rechtlich unzulässig passive Sterbehilfe
- (E) rechtlich unzulässig indirekte Sterbehilfe

**Frage 14**

zutreffend? (Patientenwille etc.)

*Eine Antwort ist auszuwählen!*

- (A) Äußerung der Angehörigen berücksichtigen, wenn ohne große Verzögerung
- (B) Patientenverfügung gilt nur wenn schriftlich verfasst

**Frage 15**

Was gehört NICHT zum informierten Einverständnis den Patienten?

*Eine Antwort ist auszuwählen!*

- (A) Patient erteilt Behandlungsauftrag
- (B) Erläuterung der relevanten Informationen durch den Arzt
- (C) Patient versteht den Sachverhalt
- (D) Volljährigkeit des Patienten
- (E) Freiwilligkeit des Patienten

**Frage 16**

Was trifft zum moralischen Status des Embryos NICHT zu? (3 Falsch)

*3 Antworten sind auszuwählen!*

- (A) Der abgestufte moralische Status des Embryos erlaubt eine Abwägung von Rechtsgütern des Embryos und der Schwangeren.
- (B) Der moralische Status des Embryos ist nur religiös begründbar.
- (C) Die SKIP-Argumente sprechen für die Schutzlosigkeit des Embryos.
- (D) Der moralische Status des Embryos spricht immer gegen die Gewinnung von Stammzellen.

**Frage 17**

Herr B. wird mit multilokalisierten Metastasen bei fortgeschrittenem Karzinom auf die Intensivstation eingeliefert und ist nicht ansprechbar. Er wird intubiert und beatmet. In einer vor einigen Wochen verfassten Patientenverfügung hat er festgelegt, dass er im Falle einer Krankenhausbehandlung nicht intensivmedizinisch (bspw. künstliche Beatmung) behandelt werden möchte. In dieser Situation wäre der Abbruch der Beatmung:

*Eine Antwort ist auszuwählen!*

- (A) rechtlich verbotene passive Sterbehilfe
- (B) rechtlich zulässige indirekte Sterbehilfe
- (C) rechtlich verbotene aktive Sterbehilfe
- (D) rechtlich zulässige passive Sterbehilfe
- (E) rechtlich verbotene indirekte Sterbehilfe
- (F) Beatmung in dieser Situation wäre:

**Frage 18**

Was trifft NICHT zu? 3 Antworten

*3 Antworten sind auszuwählen!*

- (A) Ärztliches Handeln ist stets irreversibel, nur die Folgen könnten reversibel sein.
- (B) Bei einer unklaren Diagnose müssen primär immer weitere Untersuchungen eingeleitet werden.
- (C) Der Arzt kann den Erfolg seiner Behandlung garantieren.
- (D) Eine erfolgreiche Genesung ist immer auf die richtige Therapie zurückzuführen.